

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
August 2013

## EINMALIGE KULISSE für zwei Top-Events

Das letzte August- und das erste Septemberwochenende sind am Achensee für den Karwendelmarsch und den Achenseelauf reserviert. Die Streckenführungen beim Karwendelmarsch durch den Alpenpark Karwendel und rund um den Achensee beim Achenseelauf machen die beiden Events zu Klassikern. Mit Stand Mitte Juli waren bereits für den Karwendelmarsch und Achenseelauf über 1300 Teilnehmer gemeldet. Seite 4 und 5



### DahoamCard

Der Tourismusverband Achensee und die Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing bieten ab Mitte August den kostenlosen WLAN-Zugang auch für die einheimische Bevölkerung an. An gewissen Hotspots kann somit grenzenlos gesurft werden. Wo sich die Hotspots befinden und wie der Login funktioniert lesen Sie auf Seite 2

### 10-Jahr-Jubiläum

Im Jahr 2003 entstand in Eben die Idee der heutigen Kinderkrippe und der Verein Kinder-Reich Maurach wurde gegründet. In diesen 10 Jahren wurde viel erreicht: das Angebot des Vereines besteht aus einer Kinderkrippe, einem Hort und einem Waldkindergarten. Lesen sie alles über die 10jährige Geschichte auf Seite 8

### Dankbar

Die Gemeinde Steinberg verabschiedete sich mit Ende des Schuljahres von Kindergartenleiterin Ingrid Tomedi. 13 Jahre lang begleitete sie die Kinder der Steinberger Gemeinde. Beim Schulabschlussfest bedankten sich alle Kinder, Eltern und Wegbegleiterinnen bei Tante Ingrid. Mehr darüber auf Seite 11

# Sommer – Sonne – Sonnenschein

Nach einem gelungenen Schuljahr, mit dem Zeugnis in der Hand und urlaubsreif, machte sich Young Village Achenkirch vom 08. bis 11. Juli mit 20 Jugendlichen aus der Region Achensee auf in den Süden. Unser Ziel: die Partnergemeinde von Achenkirch – Brenzone am Gardasee. Nach einer vierstündigen Fahrt am Wunschort angekommen, begannen wir mit den Aufbauarbeiten unseres Zeltlagers und kühlten uns nach getaner Arbeit im erfrischenden Gardasee ab. Am Abend machten wir erstmals alle Bekanntschaft mit Frau Lorena Pinamonte, die sich bereits im Vorfeld mit viel Organisation um einen reibungslosen Aufenthalt bemüht hatte. Am Dienstag wurde das Schwimmbad „RioValli“ im naheliegenden Cavaión Veronese besucht, um uns dort von den zahlreichen Rutschbahnen ins kühle Nass zu stürzen. Abends trafen wir uns mit der Brenzoner Jugend auf ein Beachvolley- bzw. ein Fußballturnier und knüpften schnell erste Freundschaften. Beim

gemeinsamen Abendessen, zu dem wir von unserer Partnergemeinde eingeladen waren, wurde viel gelacht und anschließend auch einiges für den folgenden Abend verabredet. Der dritte Tag war für viele das Highlight unserer Reise. Tagsüber wurde im Gardaland der besondere Adrenalinkick auf den Achterbahnen, 4D Kinos, dem „Freien Fall“ und den Adventure Attraktionen geliefert und abends machten wir auf der Rückfahrt Halt in Castelletto, einem Ortsteil von Brenzone, um an einem großen Straßenfest, inklusive spektakulärem Feuer-

werk, teilzunehmen. Natürlich waren auch unsere neu gewonnenen Freunde wieder mit dabei. Noch ein wenig müde starteten wir in den letzten Tag unserer Reise. Nach dem Zeltabbau stand ein abschließender Besuch auf dem riesigen Markt in Bardolino auf dem Programm, wo noch schnell die letzten Souvenirs ergattert wurden. Am Donnerstag gegen 17.00 Uhr erreichten wir schließlich wieder den Jugendtreff in Achenkirch - den Ausgangspunkt unserer Reise. Zusammengefasst war es eine sehr erlebnisreiche Reise, wir hatten ei-

ne Menge Spaß und konnten tolle Eindrücke von unserer Partnergemeinde Brenzone gewinnen. Ein besonderer Dank gilt hierbei allen teilnehmenden Jugendlichen, sowie den fleißigen Unterstützern Manuel, Ivan und Nadine, die diese Reise so unvergesslich gemacht haben. Danke auch an unseren Bürgermeister Stefan Messner sowie der Gemeinde Achenkirch, ohne deren Hilfe wir diese Urlaubstage nicht hätten antreten können. Für das Young Village Team

Janine Fingerlos



## Regionales

# Kostenlose WLAN-Hotspots für Einheimische

**Unsere Gäste surfen schon seit März kostenlos über die WLAN-Hotspots in der Region – nun können auch Einheimische dieses Angebot in Anspruch nehmen.**

Die Bürgermeister der Region Achensee haben gemeinsam mit dem Tourismusverband Achensee die DahoamCard „Mei Bonus am

Achensee“ entworfen. Die erste Leistung, die ab Mitte August mit der Einheimischen-Karte genutzt werden kann, sind die kostenlosen WLAN-Hotspots. Die Standorte in den Informationsbüros Achenkirch, Maurach, Pertisau und Wiesing, sowie im Gemeindeamt Steinberg und auf der Berg- und Talstation der Karwendel-

Bergbahn wurden nun mit den Strandbädern in Achenkirch, Maurach und Pertisau erweitert und bieten grenzenloses Surfevergnügen..

**So funktioniert's:** DahoamCard in der jeweiligen Gemeinde holen und mit der Kartenummer kostenlos ins WLAN-System einsteigen.



# Erkundungstour durch Salzburg

Am 10. Juni 13 fuhren wir um 8.15 Uhr mit dem Bus nach Salzburg. Um ca. 12.00 Uhr erreichten wir nach einer lustigen Fahrt den **Edthof in Eben im Pongau**. Nach der Zimmerverteilung bewiesen wir

trotz Regenwetter all unseren Mut im **Hochseilgarten**. Wieder in der Herberge, testeten viele von uns mit unserem Sportlehrer Herrn Luxner das Hallenbad.

Am Dienstag erkundeten wir das

**Haus der Natur** in der Stadt Salzburg. Anschließend fuhren wir zu den **Wasserspielen im Schloss Hellbrunn**, wo wir ziemlich nass wurden. Bei diesem warmen Wetter tat diese Abkühlung aber besonders gut.

Am nächsten Tag standen das **Salzbergwerk Hallein** und der **Zoo Hellbrunn** auf dem Plan. Im Salzbergwerk gab es zwei lustige Rutschen und eine Bootsfahrt über einen kleinen Salzsee. Schließlich besuchten wir den Zoo Hellbrunn. Dort hielten wir uns den ganzen Nachmittag auf und konnten Tiere aus aller Welt beobachten. Am Abend überraschten uns die Lehrer mit einem kleinen ungeplanten Test über den Zoo. © Das **Schloss Hohenwerfen** mit der

Greifvogelschau besichtigten wir am Donnerstag. Es war sehr spektakulär, wie die Vögel über die Köpfe der Leute flogen. Gleich darauf wagten wir den Aufstieg zur **Eisriesenwelt in Werfen**. Sie war beeindruckend und schön. Am Abend hatten wir ein tolles und lustiges **Lagerfeuer** mit Gesang, bei dem uns unser Lehrer Herr Prantl mit der Gitarre begleitete.

Leider ging es am Freitag schon wieder Richtung Heimat. Danke unseren Klassenlehrerinnen **Frau Grilz** und **Frau Ofner-Mühlbacher** für die Organisation und Durchführung dieser unvergesslichen Reise.

Geschrieben von Sophia Goßner und Theresa Obholzer (Schülerinnen der Klasse 2a, Hauptschule Achensee)



# Die Perle Tirols wird noch attraktiver!

## Stationenweg entlang der „Alten Seeuferstraße“

Die ersten Schritte für eine attraktive und autofreie Seeuferstraße wurden bereits gesetzt. Der neue Parkplatz im Bereich des Gasthauses Bergkristall ist fertiggestellt. Neben den bereits bisher autofreien Bereichen auf Achenkircher Seite steht nunmehr auch der Abschnitt von der Buchau bis zur Schwarzenau nur noch Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung. In weiterer Folge – die Verhandlung ist bereits ausgeschrieben – planen die Ge-

meinden Eben am Achensee und Achenkirch gemeinsam auch noch die Errichtung eines Stationsweges. Neben einem Panoramadeck mit Sitzstufen im Bereich Schwarzenau, ist beim Campingplatz Alpen-caravanpark Achensee die Errichtung eines Aussichtsturmes geplant. Südlich der Schiffsanlegestelle Scholastika soll ein kleiner Wasserpark – Aufstauung des Wasserlaufes – mit Mühlrad entstehen.



## Erfolgreiches Poly-Jahr

Die Polytechnische Schule Jenbach kann wieder auf abwechslungsreiche 10 Monate zurückblicken. Mit vielen Veranstaltungen (Naturerlebnistage in Brandenburg, 15 Betriebs-Schnuppertage, Projekt „Stellenbewerbung“ mit Firmenchefs, Theateraufführungen in Deutsch und Englisch, Bezirks-Fußballturnier uvm.) wurde der übliche Schulbetrieb aufgelockert. Zum Schulschluss hatte man noch Gelegenheit, bei einem Workshopvormittag im Landhaus Innsbruck mit Politikern wie Landtagspräsident Herwig van Staa über die EU zu plaudern. Schließlich trugen die Bürgermeister aus den Sprengelgemeinden in einer Diskussionsstunde mit „ihren“ Jugendlichen an der PTS Jenbach zur vertieften politischen Bildung bei.



*Metall-Wettstreiter Hannes Klammer*

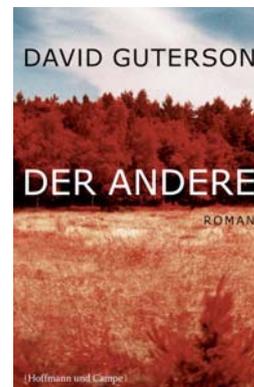
Bei Wettbewerben konnten auch schöne Erfolge errungen werden. Hannes Klammer erreichte beim Landeswettbewerb „Metallwerkstätte“ im WIFI Innsbruck den ausgezeichneten 3. Rang und verfehlte nur um 1 Punkt die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Der Schützling von Werkstättenlehrer Markus Danler bewies dabei eindrucksvoll, welche Grundfertigkeiten im Umgang mit

Metall er bereits beherrscht. Manuel Höllwart aus Achenkirch wurde von MitschülerInnen und LehrerInnen auf Grund besonderer Leistungen und kollegialen Verhaltens zum Schüler des Jahres gewählt, seine Klassenkollegin Denise Hell aus Achenkirch schloss das Schuljahr (als eine von zwei) mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Dir. Wolfgang Troger

## Einladung zum Lesekreis

Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Alle, die Lust haben, beim Lesekreis mitzumachen, sind herzlich eingeladen! Wir treffen uns nach der Sommerpause wieder am **Mittwoch, den 11. September, um 18.00 Uhr in der Bücherei Achensee**



Nordwestens, als Erwachsene trennen sie unterschiedliche Lebensentwürfe. Während Neil eine Universitätskarriere anstrebt, schlägt der sensible und hochintelligente John radikale Wege ein: Er geht in die Wälder und bricht alle Kontakte ab - für ihn der einzige Weg, ein authentisches Leben zu führen. Aber er

braucht Neil, um seinen Traum zu leben, der bald schon zum Alptraum wird - für beide Freunde.

Es ist ein Buch über Freundschaft und Verrat, über den amerikanischen Traum und seinen Preis, ein Meisterwerk des literarischen Regionalismus. Gutensons Debütroman „Schnee, der auf Zedern fällt“ (1994) wurde zum Weltbestseller. Auf einen spannenden, interessanten Austausch darüber!

Elke Leithner-Steiner und Elisabeth Astl  
Für evtl. Rückfragen:  
Tel. 0660/5363610

Unser Buch, über das wir gemeinsam sprechen wollen, heißt:

**Der Andere von David Guterson**  
Seattle 1972: Bei einem 800-Meter-Lauf treffen sich Neil und John William zum ersten Mal, zwei Teenager aus ganz unterschiedlichen Familien, und es beginnt eine außerordentliche Freundschaft. Als Jugendliche eint sie die Sehnsucht nach einem freien Leben in den riesigen Wäldern des amerikanischen

## Laufwunder am Achensee

### Hauptschüler laufen für soziale Projekte der Caritas

Am 2.7.2013 liefen 181 SchülerInnen der HS Achensee in der Buchau für 4 Projekte der Young Caritas. Das Sponsoring für die gelaufenen Kilometer hatten die Jugendlichen selbst im Vorfeld organisiert. Bürgermeister Hausberger unterstützte die Aktion, indem er selbst eine Runde mitlief. Die SchülerInnen waren mit großer Begeisterung und Einsatz dabei. Herzlich möchten wir uns bei den Gemeinden Eben, Achenkirch und

Steinberg, sowie der Wipptalapotheke in Matrei und der Firma ECA-Medical HandelsGmbH in Hart i.Z. bedanken, da sie uns Obst, Müsliriegel, Traubenzucker und die Erfrischungen spendierten und so für den nötigen Schwung sorgten. Insgesamt wurden **1.567 km** und damit ca. eine Summe von **EUR 4.800,-** erlaufen. Die Lehrer der HS Achensee bedanken sich bei den SchülerInnen für die großartige Leistung.



## Belohnung für fleißige Helfer



Am vorletzten Schultag sind die Schüler der 1. Klassen der Hauptschule Achensee noch von der Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Josef Hausberger und GR Andrea Widauer, für ihre Mitarbeit am neuen Spielplatz Lärchenwiese mit einer Jause belohnt worden.

Ca. 50 Schüler haben Ideen zum Spielplatz eingebracht und zum Abschluss noch Teile des Zauns bzw. den Eingang zum Spielplatz bunt bemalt. Die Schüler haben auch wieder voller Begeisterung am Weidentipi weitergebaut. BGM Hausberger bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei den Schü-



lern und Lehrern für ihre Unterstützung, die ihnen sichtlich Freude machte. Nun fehlen nur noch die Seile zwischen Säulen und der Brunnen ... und natürlich schönes Spielplatz-Wetter!

## Schülerehrungen an der HS-Achensee

Mehr als die Hälfte aller Schulabgänger der heurigen vierten Klassen schlossen das Schuljahr 2012/13 mit einem guten bzw. ausgezeichneten Erfolg ab. Dazu gratulierten im Rahmen einer schönen Abschlussfeier der Direktor der HS Achensee, Bernhard Fritz, und Bürgermeister Josef Hausberger und überreichten den Ausgezeichneten ein Erinnerungsgeschenk.

Aber nicht nur gute Schulleistungen werden in der Hauptschule belohnt, sondern auch **außerschulische Leistungen**. So gibt es zahlreiche Schüler, die im vergangenen Jahr neben ihrem Schulalltag auch noch Auszeichnungen und Preise in sportlichen, musikalischen und



vereinsmäßigen Bereichen erreichten. In der letzten Schulwoche fand aus diesem Anlass eine würdige Feier in der Aula der Hauptschule statt, wo die besten Schifahrer, Langläufer, Fußballer, Voltigierer, Golfer, Feuerwehrmänner und -frauen, Schützen und Musikanten geehrt wurden. Die Preise für die Geehrten, nämlich Pizzagutscheine der Pizzeria Venezia, spendierte die Sparkasse Maurach. Danke dafür!

## Obstbaum-Aktion

Der Gartenbauverein Achensee führt wieder eine Obstbaum-Aktion mit Lieferung im Frühjahr 2014 durch.

Angeboten werden Apfelspindelbäume der Sorten: Geheimrat Dr. Oldenburg, Gravensteiner, Jakob Fischer, Kronprinz Rudolf, Rebella, Rewena, Roter Boskoop, Summerred

Die Kosten pro Baum betragen EUR 9,-. Zu bestellen bis spätestens **30.08.2013** bei Margreth Huber, Tel. 0650/8520263 · Kathrin Kirchmair, Tel. 0676/7576064 · Monika Moosmann, Tel. 0676/7885552

## Tourismusverband Achensee

### Kultig, nachhaltig – und jetzt auch „green“



Der „neue“ Karwendelmarsch feiert bereits sein erstes Jubiläum: Am 24. August starten begeisterte Naturfreunde schon zum 5. Mal in aller Früh in Scharnitz, um die einmalige Naturlandschaft des Naturparks Karwendel auf Schusters Rappen – oder sogar im Laufschrift – zu durchqueren. Das Konzept der Nachhaltigkeit wird weiter konsequent ausgebaut und inzwischen sogar gewürdigt.

Ganz neu firmiert der Karwendelmarsch nun auch als Green Event: Um nachhaltige Veranstaltungen zu fördern, hat das Lebensministerium

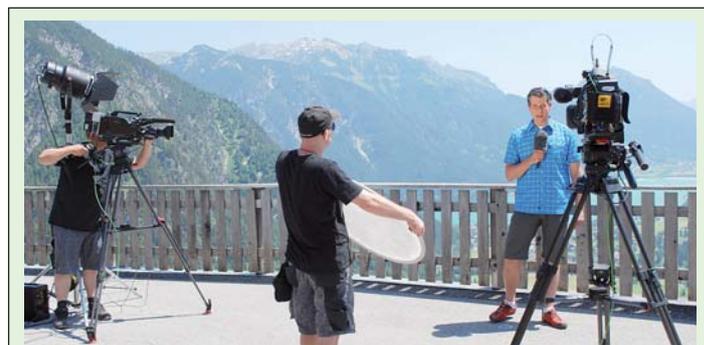
die Initiative »Green Events Austria« ins Leben gerufen. Damit wurden Nachhaltigkeitskriterien österreichweit eingeführt. Projekte, die die Kriterien erfüllen, können sich für die Auszeichnung als green event bewerben und werden bei einer sehr guten Platzierung sogar mit einer Prämie belohnt.

#### Behutsame Weiterentwicklungen

Jahr für Jahr werden neue Mosaiksteine hinzugefügt, um die Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten bzw. dem Nachhaltigkeitsgedanken noch stärker zu entspre-

#### Eckdaten zum Karwendelmarsch:

24. August 2013, Start: Scharnitz, Ziel: Pertisau (bzw. Eng) 52 km Karwendellauf, Karwendelmarsch oder Karwendel Nordic Walking; zusätzlich 35 km Karwendelmarsch oder Karwendel Nordic Walking (bis Engalm) Startgeld ab EUR 37,- Max. 2.500 Teilnehmer Informationen und Anmeldung: [www.karwendelmarsch.info](http://www.karwendelmarsch.info)



Bei bestem Wetter meldete sich Björn ALEXANDER live aus der Region Achensee zum Wetterbericht des 19. Juni 2013 auf N-TV. Die perfekten Bilder trugen dazu bei, dass neben N-TV auch RTL die Bilder übernommen hat. Mehrere Millionen Zuschauer bekamen diese Aufnahmen zu sehen – eine sehr gute Werbung für den Achensee.

# Auf die Plätze, fertig, los...

Am ersten Septemberwochenende wird wieder zum Internationalen Achenseelauf geladen. Seit 14 Jahren organisiert das Laufteam Achensee nun den Lauf mit großem Erfolg – Heike Hausberger, Mitglied des Laufteams Achensee, gibt uns einen Einblick in die Arbeit rund um den schönsten Panoramalauf Österreichs.



**Heike, der Achenseelauf findet dieses Jahr bereits zum 14-mal statt. Was treibt das Laufteam Achensee an, diesen Lauf Jahr für Jahr durchzuführen?**

Die Region Achensee bietet ein ideales Gelände für jeden Läufer. Vom Anfänger bis zum Profi, hier gibt es für jeden eine passende Laufstrecke. Mit dem Achenseelauf

wird dieses Angebot noch mehr gestärkt.

**Was hebt den Achenseelauf von anderen Halbmarathons ab?**

Die Laufstrecke verläuft größtenteils direkt am See. Von Pertisau bis Achenkirch ist das Gelände bis auf einige Steigungen meist eben. Einen besonderen Streckenteil stellt der Abschnitt von Achenkirch bis Pertisau mit einzigartigen Panoramablick dar. Die Streckenführung sowie die fantastische Stimmung sind das Besondere des Achenseelaufs.

**Beim Achenseelauf kann man zwischen mehreren Bewerben**

**wählen. Was steht dieses Jahr auf dem Programm?**

Am Samstag, 31. August geht es um 16.30 Uhr los mit dem Achensee-Kinderlauf (0,5 bis 2,5 km) und um 17.30 Uhr mit dem Achensee-Fitnesslauf (10 km). Am Sonntag, 1. September startet um 10.00 Uhr der 14. Achenseelauf und Achensee-Staffellauf mit 23,2 km.

Wir bedanken uns bei Heike für das Gespräch und wünschen wieder viel Erfolg für den diesjährigen Achenseelauf. Alle Infos gibt's unter [www.achenseelauf.at](http://www.achenseelauf.at)

# Top Opera: Wir stellen vor

**James N. Kryshak – Tiroler Opern Programm-Teilnehmer 2006  
Von der Region Achensee zur Wiener Staatsoper**

James N. Kryshak, Tenor und ehemaliger Teilnehmer des Tiroler Opern Programms 2006 hat sich den Traum eines jeden Sängers verwirklicht. Er ist in der Saison 2013/14 Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper. Im Jahr 2008 feierte er sein Debut in der Mozartoper „Don Giovanni“ in der Rolle des Don Ottavio an der Raylynmor Oper, New Hampshire. Zahlreiche

Rollen in diversen Opernproduktionen folgten. Im März 2012 sang er in der Oper „Salome“ unter dem Dirigat des Österreicher Franz Welser-Möst. Bevor er sich in Wien niederlassen wird, wird er noch beim bekannten Glyndebourne Festival in der Nähe von London in der Oper „Ariadne auf Naxos“ zu hören sein.

Wir freuen uns mit ihm, dass sein

Traum von einer Karriere in Österreich in Erfüllung geht. Wir wünschen ihm alles Gute und wir hoffen, dass er vielleicht im Sommer 2014 in Maurach bei der 10. Auflage des Tiroler Opern Programms unser Gast sein wird.

Alle Konzerttermine zum diesjährigen Tiroler Opernprogramm finden sie auf der Rückseite des Hoan-gascht.



## Gemeinde Achenkirch

# Allerhand los im Kindergarten!

Unser großer Kindertagausflug führte uns heuer in die Gramai. Der Spielplatz dort bietet alles, was ein Kinderherz begehrt – Wasserspiele, Tiere und tolle Spielgeräte. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön der Wirtsfamilie Gabi und Adi Rieser, dass wir Euch besuchen durften! (1)

Die hochsommerlichen Temperaturen lockten auch uns an den See und der neu gestaltete Spielplatz dort tat sein übriges. Für uns alle war es ein Riesenspaß! (2)

Wie jedes Jahr lud die Volksschule die Vorschulkinder zu einem Schulschnuppertag ein. Die Schüler der 4. Klasse hatten allerhand vorbereitet und so wurde dieser Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. (3)

Eine tolle Überraschung war der Besuch vom Zauberer Bossi bei uns im Kindergarten. Wie haben wir alle über seine Zauberkünste gestaunt! (4)

A. Kowarik  
Kindergartenleitung

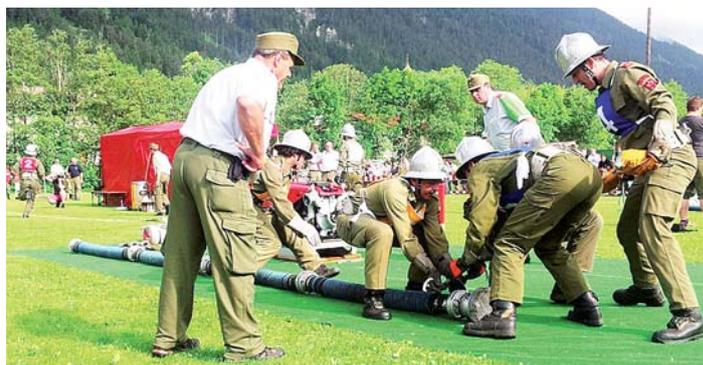


# 702 Feuerwehrfrauen und -männer bewiesen ihr Können

78 Bewerbungsgruppen aus Tirol sowie eine Gastgruppe aus Kreuth traten beim 39. Bezirks-Feuerwehrtagsbewerb in Achenkirch an.

In der Bezirksklasse A (ohne Alterspunkte) holte sich die Freiwillige Feuerwehr Finkenbergring den ersten Platz und die Gruppe aus Aschau im Zillertal setzte sich in der Bezirksklasse B (mit Alterspunkten) durch. Mit der hervorragenden fehlerfreien Zeit von 41,31 Sekunden konnte die Gruppe aus Polling den ersten Platz in der Gästeklasse A (ohne Alterspunkte) ergattern. In der Gästeklasse B (mit Alterspunkten) bewies die Gruppe aus Tulfes ihr Können und konnte so den Sieg erringen. Im abschließenden Parallelbewerb traten die besten vier Be-

zirks- sowie Gästegruppen gegeneinander an. Das Finale entschied die Gruppe Finkenbergring gegen Reith im Alpbachtal für sich. Hervorgehoben werden muss natürlich das mannschaftliche Auftreten der Regionsfeuerwehren. Insgesamt 10 Bewerbungsgruppen (4 Gruppen der Feuerwehr Achenkirch, 4 Gruppen der Fraktionsfeuerwehr Achenkirch und 2 Gruppen der Feuerwehr Steinberg) nahmen am Bewerb teil. In der Bezirksklasse (ohne Alterspunkte) belegte die Gruppe Achenkirch 2 mit der fehlerfreien Zeit von 50,15 den dritten Platz. Gleichfalls auf dem 3. Platz landete die Gruppe Achenkirch 1 in der Klasse B (mit Alterspunkten) mit einer Zeit von 54,38. Bei der anschließenden Schlussver-



Der Parallelbewerb blieb bis zum Schluss spannend (Bild BFV Schwaz)

anstaltung konnte Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter anderem ließen es sich Nationalrat Franz Hörl, Be-

zirkshauptmann HR Dr. Karl Mark und Bgm. Stefan Messner nicht nehmen, den Gruppen zu ihren hervorragenden Leistungen zu gratulieren.

## Workshop zum Thema Makrofotografie

Erstmals wird heuer von Wolfgang Bassetti ein Workshop für Makro- und Naturfotografie in Achenkirch am Achensee angeboten. Herr Bassetti hält bereits seit Jahren Kurse an der VHS Innsbruck zum Thema Makrofotografie, Photoshop und Bildbearbeitung ab und arbeitet als Pressefotograf und Fotodesigner. Treffpunkt ist jeden Samstag im August und im September jeweils um 9.00 Uhr beim Parkplatz Alpen-Caravanpark Achensee. Von dort aus startet die Wanderung durchs Obe-

rautal mit zahlreichen Stopps an fotografisch interessanten Stellen. Es wird nicht nur Hilfestellung bei der manuellen Bedienung der Kamera und dem richtigen Handling mit der eigenen Ausrüstung, sondern auch wertvolle Tipps zum Thema Bildaufbau/Komposition, richtige Belich-



Thema Bildaufbau/Komposition, richtige Belich-

tung, Lichtverhältnisse, Umgang mit dem Wind und vieles mehr, gegeben. Anschließend ab ca. 15.00 Uhr findet die Nachbesprechung und Sichtung der entstandenen Fotos bei einer geselligen Einkehr statt. Mitzunehmen sind: eigene Fotoausrüstung (keine Profiausrüstung nötig!), Speicherkarte, Stativ, gutes Schuhwerk, Regenjacke, kleine Jause für die Mittagspause, Park-

gebühr. Viele Hilfsmittel für Vorführungszwecke werden beigestellt. Der Workshop-Beitrag beträgt EUR 50,- und ist vor Ort zu bezahlen. Bei starkem Regen werden die angemeldeten Teilnehmer über ein Zustandekommen oder Verschieben des Workshops rechtzeitig verständigt.

Anmeldung bitte bis spätestens am Vortag unter: [techfoto8@gmail.com](mailto:techfoto8@gmail.com) oder telefonisch 0660/5523776. Ich freue mich auf ihr Kommen! Auf gut Licht Wolfgang Bassetti

## „Hobbyfußballer“ lieferten sich packende Duelle

Die Spannung beim diesjährigen Fußballgroßereignis war nicht zu überbieten

Keiner hätte gedacht, dass das vom damaligen Obmann Franz Lückemeyer im Jahre 1993 ins Leben gerufene „Kleinfeldturnier“ sich so lange großer Beliebtheit erfreuen kann. Der „Steirer Franzl“ war auch sichtlich gerührt, als er bei der Preisverteilung der nunmehr 21sten Auflage dabei sein konnte. Nicht alle der 9 Mannschaften waren mit dem „RUNDEN LEDER“ so wirklich „per DU“. Vielleicht war dafür aber auch die Hitze verantwortlich, die dem einen oder der anderen ein bisschen zu gesetzt hat.

Die „Raiba Bulls“, „Pussy Patrol“, der „ZIHO Stammtisch“ und die legendären „Daltons“ erreichten nach hartumkämpften Spielen das Halbfinale. Der ZIHO Stammtisch schickte die bereits etwas müden Männer der „Pussy Patrol“ mit einem klaren 6:0 nach Hause. Beim zweiten Spiel um den Einzug ins Fi-

nale ging es dann schon etwas knapper zur Sache. Die Profis der „Raiba Bulls“ konnten sich erst in der Verlängerung gegen die „Daltons“ mit 3:2 durchsetzen. Für die „Pussy Patrol“ waren dann beim Spiel um Platz 3 auch die „Daltons“ etwas zu stark, die die einseitigen Partie mit 5:1 für sich entscheiden konnten. Das Finale wurde dann wieder zu einem richtigen Krimi, in dem sich die favorisierten „Raiba Bulls“ nur ganz knapp mit 1:0 gegen den „ZIHO Stammtisch“ durchsetzen konnte. Somit wurde der Wanderpokal nach zweijähriger Abwesenheit wieder nach Achenkirch geholt.

Ein großer Dank gilt mal wieder Willi's Kantinengirls und -boys, die alle hungrigen und vor allem durstigen Fußballer so richtig verwöhnt haben. Auch die Leistung der Schiedsrichter, die das Turnier perfekt über die



Runden gebracht haben, muss hervorgehoben werden. Alle Hobbykicker waren sich nach getaner Arbeit einig: „Im nächsten Jahr müssen wir wieder etwas mehr trainieren“.

Platzierungen:  
1. Raiba Bulls, 2. ZIHO Stammtisch, 3. Daltons, 4. PussyPatrol, 5. Bierbauch, 6. Feuerwehr Achenkirch, 7. Stecher's Betonschneider, 8. Die Amazonen, 9. August 1328

### Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

KM	FR	26.07.2013	18.00 Uhr	Wildschönau
KM	SA	10.08.2013	15.00 Uhr	Waidring
KM	SA	17.08.2013	15.00 Uhr	Kitzbühel
KM	SA	31.08.2013	15.00 Uhr	Oberndorf

# Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Robert Tschon (70)



Die Jubilarin Anna Prantl (85) mit Bgm. Stefan Messner



Das „Geburtstagskind“ Erika Rachbauer (90) mit Bgm. Stefan Messner



Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Anna Sparber (80)

## Standesfälle

### Geburten

Tobias Chmelir  
Raphael Kronberger

### Goldene Hochzeit

Gerda und Josef Moser

### Geburtstage 75 Jahre

Margaretha Höllwart  
91 Jahre  
Anna Maier

### Sterbefälle

Petra Sigismondi im 49. Lj.  
Maria Jaud im 98. Lj.  
Lukas Rupprechter im 24. Lj.

## Bürger Service - Termine

**Dienstag, 13. August 2013,**  
**18.00 bis 19.00 Uhr**  
Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch

**Kostenloser Rechtsberatung durch RA Dr. Erich Janovsky** – Auskünfte zu allen Rechtsfragen. Anmeldung bis spätestens Freitag, den 09. August 2013 (weitere Termine: Dienstag, 08. Oktober und 10. Dezember 2013)

## So stolz...



ist unser Gustl vom Posthotel Achenkirch auf zwei seiner „Hotel- und Gastgewerbe-Assistenten/Lehrlinge“. Beim Wettbewerb der „Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam“ haben sie sich mit insgesamt 180 Service-Lehrlingen gemessen. Das Ergebnis: Platz 1 für unsere Nina und Platz 5 für unsere Laura mit der Auszeichnung „Best Service of the year 2013“. Ein Grund zum Feiern! Herzlichen Glückwunsch!

## Neue „Kleider“ für die Achenkircher Kampfmannschaft



Die Kampfmannschaft des SV Achenkirch mit Sponsor Johann Pockstaller, Obm. Wilhelm Kronberger und Trainer Clemens Burgstaller

Die Fußballer der Kampfmannschaft Achenkirch möchten sich beim „Hauptsponsor“ Raiffeisenbank Achenkirch mit Dir. Hans Pockstaller für die neuen Dressen recht herzlich bedanken. „Mit diesen tollen Dressen werden wir in

der nächsten Saison noch stärker sein“, sind sich die Spieler um Trainer Clemens Burgstaller einig. Die perfekte Frühjahrsaison konnte mit nur einer Niederlage (Heimspiel gegen Volders II) abgeschlossen werden.

## Abschlussausflug mit den Vorschülern

Zum ersten Mal luden wir heuer die Vorschüler zu einem Ausflug ein. Viele schöne gemeinsame Kindergartenjahre enden und für die 23 Kinder beginnt im Herbst die Schulzeit. Nach der Dampferfahrt bis in die Buchau wurden wir am Bootssteg bereits von Hansi und Klein Johann Rieser erwartet, mit dem Traktor abgeholt und herzlich im Kinderhotel empfan-

gen. Neben dem Spielplatz und der Gocart-Bahn warteten schon die Ponys auf uns und wir wurden rundherum versorgt und bestens bewirtet. Alle gaben sich sehr viel Mühe und so wird uns dieser Ausflug sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Danke liebe Familie Loisi und Hans Rieser, dass Ihr uns diese unvergesslichen Stunden bereitet habt!





## Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 04.07.2013

### Aufhebung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.05.2012 betr. einer Teilfläche des GSt 276/41 einen an das Bauprojekt der Panorama-Bau angepassten Bebauungsplan erlassen. Das geplante Bauprojekt wird aus wirtschaftlichen Gründen nicht ausgeführt und wurde daher um Aufhebung des Bebauungsplanes ersucht. Die gegenständliche Teilfläche soll nun in drei Parzellen geteilt werden und diese mit Einfamilienwohnhäusern bebaut werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Bebauungsplan aufzuheben.

### Neuer Parkplatz Seeuferstraße - Parkgebühren

Für das Parken auf dem neuen Parkplatz „Seeuferstraße“ sollen die selben Parkgebühren eingehoben werden, wie auf den übrigen gebührenpflichtigen Parkplätzen der Gemeinde Eben. Bis vier Stunden Parkzeit würde die Parkgebühr



daher EUR 3,- und bei mehr als 4 Stunden Parkzeit EUR 5,- betragen sowie die Abgabepflicht täglich in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr für das Parken von mehrspurigen Kraftfahrzeugen entstehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den neuen Parkplatz Seeuferstraße (könnte künftig auch als Panorama-Parkplatz bezeichnet werden) als weitere Parkzone in der Parkabgabeverordnung aufzunehmen.

### Dienstbarkeit für TIWAG im Bereich Seespitz

Seitens der TIWAG ist beabsichtigt,

die bestehende Freileitung im Bereich Seespitz zu demontieren und dort ein Starkstromkabel unterirdisch zu verlegen. Gemäß dem vorgelegten Dienstbarkeitszusicherungsvertrag soll die Gemeinde Eben der TIWAG die Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung, Benutzung und Erhaltung von Starkstromkabeln samt Zubehör und Kabeln zur Übertragung von Nachrichten auf den GSt 621, 81, 500/2, 500/3, 500/4, 501/3 und 1311 einräumen. Weiters soll der TIWAG auf dem GSt 621 die erforderliche Dienstbarkeit für die Errichtung und den Betrieb einer Transformatorstation samt Geh- und Fahrrecht zu dieser Anlage zugesichert werden. Im Falle künftiger Bauführungen wäre die TIWAG verpflichtet, die Kabel auf ihre Kosten den geplanten Baumaßnahmen anzupassen. Als einmaliges Entgelt für die Einräumung der erwähnten Dienstbarkeiten sind brutto EUR 4.529,- vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt

einstimmig, den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG abzuschließen.

### Mietverhältnisse im Gemeindehaus Pertisau Nr. 55 d

Da der bestehende befristete Mietvertrag mit dem TVB Achensee betr. die Räumlichkeiten für den Ortsausschuss Pertisau (samt Post-Service-stelle und Bibliothek) im Gemeindehaus Nr. 55 d ausläuft, genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Abschluss des vorliegenden Vertrages, womit das Mietverhältnis um weitere 5 Jahre verlängert wird.

Die Mieterin der Wohnung Top Nr. 2 möchte weiterhin im Gemeindehaus Nr. 55 d wohnhaft bleiben. Das Mietverhältnis soll befristet auf die Dauer von 3 Jahren abgeschlossen werden. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, den vorliegenden Mietvertrag zu vereinbaren.

## Eine Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2003 suchte Andrea Widauer, jetzige Obfrau des Verein Kinder-Reich Maurach und Alexandra Hauser für ihre eigenen Söhne im Alter von 2-3 Jahren eine professionelle Kinderbetreuung in der Gemeinde Eben. Durch diesen Eigenbedarf entstand die Idee für eine Spielgruppe (ursprünglich „Die Mäusekinder“) und der Verein wurde gegründet. Man beschäftigte die erste Mitarbeiterin und die Gemeinde stellte anfänglich den dritten Gruppenraum des Kindergartens und im Folgejahr die Wohnung oberhalb der Feuerwehr als Räumlichkeiten zur Verfügung. Möbel und Spielsachen spendierten die Eltern und auch den Umbau in der Wohnung unterstützten engagierte Eltern und Großeltern. Im Zuge des Umbaus des Gemeindezentrums im Jahr 2008 plante die Gemeinde Eben auch einen großzügigen Bereich für die

Spielgruppe. Mit den neuen Räumen wertete man die Spielgruppe zur Kinderkrippe auf und mehr Förderungen durch das Land Tirol waren somit gesichert.

Mit der Namensänderung in „Butterblumenkinder“ wurde ein symbolischer Neustart eingeleitet und der regionale Bezug und die starke Naturverbundenheit werden transportiert. Im Oktober 2011 kam zur Kinderkrippe der Hort „Mosaik 4.14“ (Nachmittagsbetreuung und Sommerbetreuung) für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren hinzu und im Herbst startet die Betreuung im Waldkindergarten „Moosbett“.

Mit der Betreuung von 90 Kindern im laufenden Schuljahr und dieser Erfolgsgeschichte feiert der Verein Kinder-Reich Maurach diesen Sommer sein 10jähriges Jubiläum. Der



*Mäusekinder der ersten Stunde (2003), damalige Leiterin Elisabeth Biechl und Helferin Roswitha Greiner*

Dank gilt den Unterstützern, allen voran der Gemeinde Eben und den ortsansässigen Betrieben: Büro Aktiv, Achenseeschiffahrt, WW Sport Wörndle, Installation Widauer, Zimmerei Kofler, Bauunternehmer Ai-

gner und Schwaiger uvm. sowie dem Team bestehend aus 14 Mitarbeiterinnen, die sich laufend weiterbilden und mit ihrem persönlichen Engagement die Qualität der Kinderbetreuung stetig steigern.

## Golfwagen – kein Kinderspielzeug!

### Gefährdungen und Belästigungen durch Mopedfahrer!

Es wird vermehrt beobachtet, dass Golfwagen von Kindern auf öffentlichen Verkehrsflächen gelenkt werden. Besonders leichtsinnig und gefährlich ist es, wenn mehrere Kinder ohne Begleitung von Erwachsenen sich „ihren Spaß“ mit diesem Fahrzeug machen. Es wird den Kindern nicht bewusst sein, welche schwere

Unfälle sie verursachen können und werden sie auch nicht an ev. Haftungs- und Regressansprüche denken. Deshalb wird an die Eltern bzw. Golfwagenbesitzer appelliert, auf einen verantwortungsbewussten und sorgfältigen Umgang mit diesen Fahrzeugen zu achten. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Lenker von Golfwagen allgemeine Fahrverbote zu beachten haben und

auch z.B. Gehwege nicht befahren dürfen!

Weiters gibt es vermehrt Beschwerden über rücksichtslose (jugendliche) Mopedfahrer. Es wird insbesondere ersucht, dass sich die Mopedlenker an allgemeine Fahrverbote halten und mit ihren Fahrzeugen die Gehwege nicht benutzen.

**In Absprache mit der Polizei wird mitgeteilt, dass die Fahrverbote**



**(z.B. auf der Seeuferstraße) künftig vermehrt überwacht werden!!**

## Würdige Eröffnungsfeier



Am Sonntag, 30.6.2013 fand die Eröffnung des sechsten Schauraumes im Notburga Museum in Eben statt. Gezeigt werden Holzplastiken, alte Bücher und Schriften sowie ein wunderschönes Notburga-Bild. Außerdem lädt noch eine interessante Studie über die verwendeten heimi-

schen Naturwerksteine beim Bau der Notburga-Kirche zur näheren Betrachtung ein.

Es wurde ein Fest für die Bevölkerung und Gäste zu Ehren der Hl. Notburga. Pfarrer Henryk gab der Segnung einen würdigen Rahmen. Lena und Hannah Prantl spielten festliche Musik auf Klavier und Querflöte. Anschließend an den offiziellen Teil wurde eine Agape angeboten und Katharina Moser spielte auf der Ziehharmonika zum gemütlichen Beisammensein. Ein großes Lob gebührt den jungen Musikantinnen.

Für die Hochwasseropfer in Kössen wurden EUR 400,- gespendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, die zum Gelingen des schönen Raumes und der Feier beigetragen haben.

## Positive Bilanz für den FC Achensee



Auch heuer kann der FC Achensee wieder eine positive Bilanz ziehen und sich über enormen Zuwachs freuen. So wurde unseren Aller-kleinsten in der vergangenen Spielsaison von Barbara Kofler die Freude am Fußball vermittelt. Gernot Felbermayer startete mit der Vorbereitung seiner Burschen auf die kommende U9. Sigi Stackler und sein Co, Christian Kirchmaier betreuten die Spieler der U10 und die U12 wurde von Herbert Halder trainiert. Die Burschen der U13 mit Trainer Gerhard Schatz konnten sich in der vergangenen Spielsaison sogar über den Meistertitel freuen (siehe Foto). Außerdem betreuten Helmut Gattermann und Markus Rathgeber die Spieler der

U14. Der enorme Zuwachs an Kindern und Jugendlichen ermöglicht für die nächste Spielsaison die KiddyKickers, eine U7, U9, U11, U13 und eine U15. Mit so vielen Nachwuchsmannschaften dürfte in der kommenden Saison am Sportplatz einiges los sein. All dies wäre ohne die Unterstützung der Eltern und Sponsoren und dem Einsatz unserer Trainer nicht möglich. Deshalb möchte sich der FC Achensee auf diesem Wege bei all jenen recht herzlich bedanken, die ihn ständig unterstützen. „Last, but not least“ gilt der Dank aber den Kindern und Jugendlichen. Es macht Freude, mit so begeisterungsfähigen jungen Menschen zu arbeiten.

Gerhard Schatz, Nachwuchsleiter

### Aktuelle Termine – Fußballheimspiele FC Achensee

14.08.2013	18:30 Uhr	<b>KM</b>	Achensee : Kramsach
24.08.2013	16:15 Uhr	<b>U15</b>	SPG Achantal : Hippach
24.08.2013	18:30 Uhr	<b>KM</b>	Achensee : Radfeld
30.08.2013	17:30 Uhr	<b>U13</b>	SPG Achantal : SPG Brixlegg/Rattenb.

## Jugendtraining der Schützengilde

Jeder Interessierte ist am 6. September 2013 herzlich eingeladen beim Jugendtraining der Schützengilde Eben teilzunehmen. Details folgen im September Hoangascht.

## Notburga – Bilderausstellung im Alten Widum



Die bekannte Tiroler Künstlerin Jutta Katharina Kiechl hat sich auf Einladung von Sr. Konstantia Auer und Kaplan Ludwig Penz ein Jahr lang mit dem Leben und der Spiritualität der Heiligen Notburga intensiv auseinandergesetzt. In ihren berührenden, ausdrucksstarken Bildern versucht sie auch, das Wesen der Heiligen ins Jetzt zu bringen.

Die Ausstellung wird am 15. August 2013 nach dem Gottesdienst (9.00 Uhr, Notburgakirche) feierlich eröffnet und ist bis 4. Oktober 2013 zu sehen.

### Öffnungszeiten:

MI – FR 9.00 bis 11.00 Uhr  
MI, FR und SO während der Öffnungszeiten des Notburga Museums (16.00 bis 18.00 Uhr)

## Standesfälle

### Geburten

Nadine Bader  
Felix Sebastian Denk

Irmgard Greiderer  
Hans Kreuzler

### 80 Jahre

Norbert Wex  
Heinz Plankl

### Geburtstage

**50 Jahre**  
Josef Meiler  
Cordula Cröniger

### Hochzeit

Kristina Ruttinger u. Mathias Pargger

### 60 Jahre

Peter Leininger  
Dragoslav Tatomirovic  
Irmgard Pirchner  
Renate Leitner

### Silberne Hochzeit

Maria Luise u. Werner Pacher

### 70 Jahre

Karl Heller  
Klaus Brandmaier

### Verstorbene

Josef Pöll, im 62. Lj.  
Lukas Rupprechter, im 24. Lj.



Hunderte von Musikanten feierten am Wochenende vom 5. bis 7. Juli mit der Bundesmusikkapelle Eben ihr 150-Jahr-Jubiläum und das Bezirksmusikfest. Ein einmaliger Programmpunkt war am Sonntag die Anreise mehrere Musikkapellen mit der Achenseebahn und dem Dampfer der Achenseeschiffahrt zur Feldmesse, sowie der Marschbewerb, der jeden Zuschauer begeisterte. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Partner und freiwilligen Helfer.

## Bürger Service - Termine

**Fr. 9. August 2013, 16.00 Uhr**

**Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten**

Achtung nur bei Schlechtwetter

Medienraum des Gemeindezentrums Eben

- Ideenaustausch - begonnene Handarbeiten fertigstellen
- neue Werkstücke beginnen

## Tiroler Meisterschaften 5 Kämpfer – 5 Medaillen

Anlässlich des 30 jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete der Taekwondo Verein Mayrhofen die heutige Tiroler Meisterschaft. In der neuen Sporthalle der NMS Mayrhofen kamen am 15.6.2013 knapp



250 Starter aus 11 Vereinen zusammen und kämpften um den begehrten Tiroler Meister Titel.

### Tiroler Meister (Gold)

-30kg Remus Oltenau

-45kg Leonhard Eichel

### Bronze

-26kg Larissa Rieser

-30kg Lucas Pockstaller

-33kg Leon Aigner

Wir gratulieren unseren Nachwuchssportlern ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



## 4. Gürtelprüfung in Pertisau



In der Volksschule Pertisau sind am 5. Juli 19 Prüflinge vom Taekwondo-Verein-Achensee zur Gürtelprüfung angetreten. Das fleißige trainieren hat sich gelohnt und alle haben die Prüfung positiv bestanden und somit Ihren nächsten Kup (Gürtel) erhalten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitglieder und Helfer die sich um die gute Verpflegung nach der Prüfung gekümmert haben! Wir gratulieren allen recht herzlich - macht weiter so! Sehr erfreulich ist auch das zunehmende Interesse am Taekwondosport.

### NEUE TRAININGSZEITEN:

**Montag in Achenkirch**

(Mehrzweckhalle)

Kinder & Jugend: 5 bis 14 Jahre von 17.30–19.00 Uhr

**Mittwoch in Pertisau** (Volksschule) ab 11. September

Kinder & Jugend: 5 bis 14 Jahre von 17.30 – 19.00 Uhr

**Freitag in Pertisau** (Volksschule)

Kinder, Jugend & Erwachsene:

Kampftraining 18.00 – 20.00 Uhr

**Neuzugänge jeder Zeit möglich!**

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Eure Trainer Peter Neuner, Christoph Moser & Silvia Rieser

www.taekwondo-pertisau.at  
taekwondo-achensee@gmx.at  
Tel.: 0676/9164395

## Erstes Willkommensfest für neue Mitbürger



Die Gemeinde Eben trägt seit 2012 das Zertifikat „familienfreundliche-gemeinde“. Um diesem Zertifikat gerecht zu werden, arbeitet die Gemeinde laufend an Verbesserungen der Lebensqualität der Gemeindeglieder. Ausgehend von den Vorschlägen des Projektteams, das aus Vertretern aller Bevölkerungsgruppen besteht, wurden bereits einige „familienfreundliche“ Schritte gesetzt. Neben neuen Spielplätzen, Jugendoffensive, Kinderbetreuung am Nachmittag, Spieletag zum Schulschluss, Lesekreis, der Überarbeitung der Gemeindehomepage und vielen weiteren kleinen Maßnahmen wurde nun auch das erste Willkommensfest organisiert. BürgerInnen, die in den letzten Jahren ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Eben einrichteten, waren zu dieser Veranstaltung am 21. Juni eingeladen. Das Ziel dieser Einladung ist, neue MitbürgerInnen von Anfang an besser und schneller in die Gemeinde zu integrieren, Organisationen und Vereine in der Gemeinde kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und damit aktiv das Dorfleben zu bereichern.

Bürgermeister Hausberger gab einen kurzen Überblick über die Ge-

schichte von Eben und erläuterte die umfangreichen Aufgaben der Gemeinde in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Gesundheit und Soziales. Auch die vielen Vereine und Institutionen, die in der Gemeinde Eben aktiv tätig sind, wurden vorgestellt. Martin Tschoner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Achensee, präsentierte die Geschichte und Bedeutung des Tourismus für die Region sowie die umfangreichen Aufgaben des Verbandes. Musikalisch umrahmt wurde die Informationsveranstaltung von den beiden Mauracher Sängerinnen Christine Stubenvoll und Gerlinde Filzer. Der unterhaltsame und informative Abend klang mit einem köstlichen Buffet aus regionalen Produkten aus. Dabei konnten die ca. 70 Teilnehmer noch viele neue Kontakte knüpfen. Beim Willkommensfest erhielten die BürgerInnen die neu erstellte Broschüre „Do bin i dahoam“, die als Leitfaden durch die Gemeinde dient. Sie liegt im Gemeindeamt auf und ist online unter [www.eben.tirol.gv.at](http://www.eben.tirol.gv.at) abrufbar. Die positiven Rückmeldungen und der gelungene Abend haben die Organisatoren darin bestärkt, solche Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen zu organisieren.



## Gemeinde Steinberg

### Behebung Hochwasserschäden

In Eigenregie wurden die Hochwasserschäden durch Gemeindeglieder Georg Arzberger beim Gemeindegeweg Enter-Durra behoben. Neben der Sanierung der Straßenböschung wurden beim Bachlauf des Mühlbaches auch noch Querverbauten in Holz errichtet, damit sich das Bachbett wieder hebt. Durch das Hochwasser Anfang Juni vertiefte sich das Bachbett teilweise um über 1,00 m!



## Verabschiedung von Ingrid Tomedi



Wegen zu wenigen Kindern für die Weiterführung des Kleingruppenkindergartens gibt es im kommenden Jahr als Überbrückung eine Spielgruppe. Dies bedeutet leider den Abschied von unserer Kindergartenleiterin Ingrid Tomedi.

Im Rahmen des Schulabschlussfestes nutzten nochmals alle Kinder,

Eltern und WegbegleiterInnen die Gelegenheit, um sich bei Tante Ingrid zu bedanken. Bgm. Helmut Margreiter blickte in seiner Ansprache auf die 13 Arbeitsjahre von Ingrid Tomedi zurück. Mit großem Engagement und Freude leitete Tante Ingrid den Kleingruppenkindergarten in Steinberg. Musizieren, Singen, gemeinsames Spielen und die

Zahlenschule sowie das Vorbereiten der Kleinen auf den Schulalltag war ihr immer ein ganz besonderes Anliegen. Viel Freude bereitete sie Kindern sowie Eltern mit der Gestaltung und Feier der verschiedenen Festtage im Jahreskreis (Erntedank, Martinifest, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern, Muttertag, etc.). Ein großes Augenmerk legte Tante Ingrid auch auf eine gute Zusammenarbeit mit der Volks-

schule. Die Volksschulkinder besuchten immer gerne nach Schulschluss noch den Kindergarten. Mit einem lachenden Auge bedankten sich alle für die vielen guten und schönen Stunden im Kindergarten und leider mit einem weinenden Auge nahm man Abschied. Die Volksschulkinder überraschten Tante Ingrid noch mit einem Abschiedsständchen und Gedicht. Wir alle sagen: DANKE Ingrid!

## Leseabenteuer bis spät in die Nacht!



Mit vielen neuen Büchern hat das Lesen bis spät in die Nacht großen Spaß gemacht! Nach kurzer Nachtruhe klang das nächtliche Abenteuer mit einem gemeinsamen Frühstück aus.

## Stefanus Gemeinschaft Steinberg



Netter Ausklang vom interessanten und lehrreichen Arbeitsjahr 2012/2013. Die Obfrauen Anna und Sabine danken den treuen Stefanusfreunden. Der Jahresleitspruch 2013 lautet: "Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe, der Besonnenheit"

## Waldprojekttag



Am 26. Juni reisten 35 Kinder und 3 Lehrerinnen der Partnerschule Jachenau nach Steinberg. Gemeinsam wurden zum Thema „Wald“ Stationen bearbeitet. Unter anderem auch im Wald: Fichten setzen unter fachkundiger Anleitung mit Waldaufseher Leonhard Hintner. Danke!

## Grillfest zum Schulabschluss



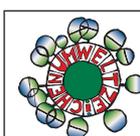
Die Gemeinde Steinberg lud alle Schul- und Kindergartenkinder zu einem Grillfest zum Schulschluss ein. Alle liebten sich das köstliche Grillfleisch und die leckeren Würstchen schmecken. Ein herzliches Vergelt's Gott an Grillmeister Alexander Lindl und seiner Gehilfin Barbara Auer sowie den drei Kuchenbäckerinnen Irmgard Ascher, Michaela Huber und Sabine Lindl.

## Ausflug zur Enteralm



Zu Fuß ging es auf die Enteralm, wo alle Volksschulkinder nach dem strapaziösen Aufstieg die herrliche Aussicht und wohlverdiente Jause genossen!

- Do, 01./14./29.08.** **Marc Pircher Fanclubfahrt** | Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau: 16.10 Uhr | 2-stündige Schifffahrt mit allen Hits von Marc Pircher und anschließender Autogrammstunde | Preis pro Person: EUR 19,00 | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
- Do, 01.08.** **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien** – Tauschstelle Achensee | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau  
**Alpenpark Karwendel - Vortrag „Hias Rebitsch – Kletterpionier und Legende“** | 19.30 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss  
 Vortragender: Dr. Wolfgang Rebitsch, Neffe von Hias Rebitsch
- 01./08./15./22./29.08.** **Platzkonzert der BMK Wiesing** | 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
- Fr, 02.-04.08.** **Feuerwehrfest der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achental** | 02.08. ab 21.00 Uhr spielen die "Die Gletscherpiraten" | 03.08. ab 21.00 Uhr spielt die Gruppe "Alpenzunda" | 04.08. ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der BMK Achenkirch | an allen Tagen Eintritt frei!
- Fr, 02.08.** **Summer Classics Konzert - Barockmusik mit dem Ensemble „Ardito“** | 20.30 Uhr | Annakircherl in Achenkirch  
 Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0 | VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00  
**TOP Opera Kirchenkonzert** | Pfarrkirche Wiesing | 19.00 Uhr | Eintritt VVK: EUR 8,00 (örtlichen Infobüros des TVB Achensee), AK: EUR 10,00  
**Summerparty mit „Die Alpenkavaliere“** | 20.00 Uhr | Elfi's Treff in Wiesing
- Sa, 03.08.** **Achensee Attack - Battle of Pirates** | ab 12.00 Uhr | Badestrand Buchau in Maurach | www.achensee-attack.at  
**Kinder Spielefest** | ab 12.00 Uhr | Badestrand Buchau in Maurach | Schminken, Hüpfburg, Basteln sind nur einige unserer vielen Attraktionen.
- So, 04.08.** **Bergmesse mit Pater Thomas** | 11.30 Uhr | Gufferthütte in Achenkirch  
**Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt | Eintritt frei!
- Mo, 05./19.08.** **Natur Exklusiv Wanderung - Mit den Rangern des Alpenpark Karwendel unterwegs** | Treffpunkt: 9.00 Uhr, Mautstelle in Pertisau | Anmeldung bis 17.00 Uhr des Vortages bei Naturpark-Rangerin Sina Hölscher Tel. 0664/2629535 | Teilnahme: EUR 15,00
- Mo, 05.08.** **Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** | 20.30 Uhr | Marienkirche Maurach | Kartenvorverkauf: Infobüro Maurach Tel. 05243/5355-0
- 06./13./20./27.08.** **Platzkonzert der BMK Achenkirch oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon in Achenkirch (Mehrzweckhalle)
- 07./14./21./28.08.** **Die Heimatbühne Achenkirch spielt die lustige Komödie „Babyalarm“ in 3 Akten von Bernd Gombold**  
 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Kartenvorverkauf: Informationsbüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0
- 07./14./21./28.08.** **Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
- Do, 08.08.** **Alpenpark Karwendel - Vortrag „Almwirtschaft und Blaikenbildung“** mit Geograph Gerald Flöck | 19.30 Uhr | Rasthütte Eng
- Fr, 09.08.** **TOP Opera - Gala Abschlusskonzert** | 20.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Kartenvorverkauf: örtlichen Infobüros des TVB Achensee  
 Eintritt VVK: EUR 15,00, AK: EUR 18,00
- Sa, 10.08.** **DIDGERIDOO-Workshop mit Musik** | ab 12.00 Uhr | Astenau Alpe in Maurach | www.astenau.at
- Sa, 10.08.** **1. Völkerballturnier des FC Achensee** | 17.00 Uhr | Fußballplatz Buchau | 5 Spieler pro Team | Infos und Anmeldung Tel. 0676/7258777
- Sa, 10.-11.08.** **Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg** | Festhalle Steinberg | 10.08. ab 20.30 Uhr Tanz und Unterhaltung. Eintritt: EUR 5,00.  
 11.08. ab 11.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Bundesmusikkapelle Steinberg. Eintritt: Freiwillige Spenden!
- 10./17./24./31.08.** **Krimi am Schiff „Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!“** | Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol)  
 Mordsticket: EUR 89,00 (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt) | Karten: Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253-0
- So, 11.08.** **Bergmesse auf der Wiesinger Skihütte** | ab 12.00 Uhr | Ersatztermin: 25.08.2013
- Mi, 14.08.** **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
- 15.08-04.10.** **Notburga-Bildausstellung** | Alte Widum in Eben | nähere Infos siehe Seite 9
- Do, 15.08.** **Miteinander am Achensee Seefest'1 mit Sautrogrennen** | 11.00 bis 17.00 Uhr | Badestrand Achenkirch | Geschicklichkeitsolympiade für Kinder und Jugendliche bis 14, Kistenklettern, Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist mit Spanferkel, Burger, Salatbuffet uvm. gesorgt.
- Fr, 16.08.** **Sänger- und Musikantenstammtisch** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt Wiesing | Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
- Sa, 17.08.** **Riesenwuzzler-Turnier des FC Wiesing mit Kinderprogramm (Hüpfburg, Kinderschminken)** | Beginn: 10.00 Uhr  
 Sportplatz in Wiesing | NEU: Zwei Riesenwuzzler, freies Kicken im Wuzzler (Nachwuchs-Teams) | 6 Spieler pro Team | Startgebühr: EUR 7,-  
 Anmeldung Tel. 0664/808332439 | Anmeldeschluss: 12.08.2013
- Do, 22.08.** **Alpenpark Karwendel - Vortrag „Die Geschichte des Ahornbodens“** | 19.30 Uhr | Naturparkhaus Hinterriss |  
 Vortragende: Franz Straubinger, Philosoph und Hermann Sonntag, Biologe und Geschäftsführer Alpenpark Karwendel
- Sa, 24.08.** **Karwendelmarsch – Die Legende lebt** | von Scharnitz nach Pertisau | Start: 06.00 Uhr | nähere Infos siehe Seite 4
- So, 25.08.** **Almfest der Bäuerinnen Achenkirch mit Hl. Messe** | 11.00 Uhr | Köglalm in Achenkirch | Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
- Fr, 30.08.** **Summer Classics Konzert** | 20.30 Uhr | Annakircherl in Achenkirch | Konzert mit Klangschaalen, Geigen und Schlaginstrumenten „Klangreise zum Seelenfreund“ mit dem Ensemble „Pro Arte Tirolensi“ und der Klangschaalengruppe Doris Regensburger | Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0: VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00
- Sa, 31.08.** **Drachenbootrennen am Achensee** | Start: 13.00 Uhr | Badestrand Buchau in Maurach | Jedes Team besteht aus 15 bis 20 Paddlern und einem Trommler. Boot, Paddel und Trommel werden gestellt | 09.00 – 10.00 Uhr Registrierung und Begrüßung, 10.00 Uhr Trainingsmöglichkeit | Infos und Anmeldung unter www.xdms.com/events/drachenbootrennen | Anmeldefrist: Fr, 23.08.
- 31.08.-01.09.** **14. Internationaler Achenseelauf** | nähere Infos siehe Seite 5



**IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein  
 Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873